



Abb. 23. V. Huszar: Umgestaltung eines vorhandenen Zimmers

die nach Bewegungsmomenten verteilten verschiedenfarbigen Rechtecke, ein Motiv, das, wie schon erwähnt, in den altholländischen Interieurs (Abb. 4) bei der Hängung der Bilder vorherrschend war. In dem Sprechzimmer eines Arztes in Maerssen bei Utrecht von Rietveld vertieft sich der Raum durch eine einzige Kreisform an der Wand (Abb. 24). Die Möbel (wie die Lampe) zeigen höchst einfach die Elemente ihres besonderen Aufbaues; vorn eine Stellage mit Glasplatten für die ärztlichen Instrumente. Abb. 25, ein Klubzimmer des Verfassers aus dem Ledigenheim in Schöneberg (1920), gibt den Versuch zur Einheit von Raumform und Raumfarbe, indem sich aus der Deckenspirale Farben in dezenten Abstufungen über Decke und Wände hin ausbreiten. Abb. 26 u. 27 ist die Umgestaltung eines Doppelschlafzimmers von Otto Bartning, derart, daß die Ruhelager zur Vermeidung von gegenseitigen Störungen durch längeres Lesen usw. zwar auseinanderliegen, ohne daß aber der räumliche Zusammenhang gestört wird;